

7. Kapitel

Genesung und Liebe

Lady Marianna Guillonk war unter dem schönen Himmel Italiens an den Ufern des Golfes von Neapel geboren. Ihre Mutter war Italienerin und ihr Vater Engländer.

Als sie mit elf Jahren ihre Eltern verloren und ein ansehnliches Vermögen geerbt hatte, beschloß ihr Onkel James, der einzige Verwandte, der sich damals in Europa befand, sie zu sich zu nehmen.

In jener Zeit war James Guillonk einer der unerschrockensten Seeleute der Alten und der Neuen Welt. Er kommandierte ein Kriegsschiff und hatte es sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit James Broocke, der später Rajah von Sarawak wurde, die malaiischen Piraten, die furchtbaren Feinde der Engländer, auszurotten.

Obgleich Lord James, der, rauh wie alle Seeleute, einer zärtlichen Neigung nicht fähig war, keine besonders große Liebe für seine Nichte verspürte, hatte er es doch vorgezogen, sie, statt sie fremden Händen anzuvertrauen, auf seinem eigenen Schiffe mit nach Borneo zu nehmen, trotz der Gefahren, die ihr auf den Streiffahrten des Kreuzers drohten.

Drei Jahre lang war das junge Mädchen Zeuge der blutigen Schlachten gewesen, in denen Tausende von Piraten umkamen, und die dem künftigen Rajah Broocke zu einer traurigen Berühmt-